

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 31 (1975)
Heft: 5

Rubrik: Deutsch in aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rumänien

Zehn deutschsprachige Literaturkreise, die Schriftsteller, Germanistikstudenten und Redakteure vereinen, gibt es gegenwärtig in Rumänien, vier davon in Bukarest: den Poesie-Club im Kulturhaus „Friedrich Schiller“, den Literaturkreis deutschsprachiger Autoren im Schriftstellerhaus „Mihail Sadoveanu“, den Literaturkreis Junge Argumente und den Kreis der Germanistikdisziplin. Einen weiteren Literaturkreis gibt es in Hermannstadt, in Arad den Literaturkreis Nikolaus Schmid und in Zeiden den Literaturkreis Michael Königes sowie einen in Jassy und zwei in Temeswar: die Kreise Adam Müller-Guttenbrunn und Aktionsgruppe Banat.

Bücher in deutscher Sprache werden von zwölf Verlagen herausgegeben: von Kriterion, Albatros, Meridiane, Neuer Weg, Ceres, Stadion, vom Pädagogischen, Akademie-, Musik- und dem Tourismus-Verlag in Bukarest sowie von Dacia in Klausenburg und Facla in Temeswar. In den letzten drei Jahren sind Bücher deutscher Autoren, die bei Kriterion, Albatros und Dacia erschienen, mit rumänischen Literaturpreisen ausgezeichnet worden.

(KK 242, 15. 8. 1975)

237 deutschsprachige Seelsorgestellen

Außerhalb des deutschsprachigen Gebiets gibt es zurzeit 237 deutschsprachige Seelsorgestellen in den Ländern der westlichen Demokratie. Diese Seelsorgestellen geben den im Ausland lebenden Deutschen, Österreichern und Schweizern die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Muttersprache zu feiern. In den Urlaubsmonaten kommen die Touristenseelsorger dazu, die den deutschsprachigen Urlaubern in den Ballungsräumen der Urlaubszentren (z. B. Adria, Riviera u. dgl. m.) nachgehen.

(„Gerhardsbote“, Stuttgart, Aug./Sept. 1975)

Werden die Engländer mehr Deutsch lernen?

Die drei europäischen Hauptsprachen Deutsch, Englisch und Französisch sollen in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft besser gefördert werden als bisher. Zwei dieser Sprachen sollten in jeder Sekundarschule gelehrt werden. In England müsse ein ähnlicher Kampf für das Deutsche geführt werden wie ihn die Franzosen für ihre Sprache in den Schulen der Bundesrepublik führten. Diese Empfehlungen werden in einer Studie ausgesprochen, die Wissenschaftler der Universität Bradford soeben in London veröffentlicht haben.

Zum „dornigen“ Sprachproblem heißt es, die britischen Erziehungsbehörden müßten im Hinblick auf die „vorherrschende wirtschaftliche Stellung“ der Bundesrepublik die unbefriedigende Situation des Deutschunterrichts an den englischen Schulen überprüfen.

Deutsch ist nach Russisch mit 90 Millionen Muttersprachigen die mit Abstand meistgesprochene Sprache Europas (Englisch 57 Millionen, Französisch 53 Millionen Muttersprachige). An englischen Schulen lernen gegenwärtig 110 000 Schüler Deutsch — weniger als in Finnland (111 200) und in Korea (140 000).

(„Die Welt“, 14. 8. 1975)